

1. Kreisklasse Herren Nord

TSV Ihlienworth : SV Armstorf
Dienstag, 28.11.2023, 20:00 Uhr

TSV Ihlienworth gegen SV Armstorf: knapp nach Punkten und Sätzen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als Holger Steffens nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des SV Armstorf im Match der 1. Kreisklasse Herren Nord verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSV Ihlienworth, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:31) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Hildebrandt und Krohn die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:5.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Marquardt / Krüger waren in der Partie gegen Thomann / Steffens nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bischoff / Fenner wurden am Nachbartisch Märkle / Wolff wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es dauerte eine Weile, bis Philipp / Esselborn ihr Fünf-Satz-Niederlage gegen Hildebrandt / Krohn hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Hildebrandt / Krohn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Nicht einen Satzgewinn überließ Jens Marquardt seinem Gegner Jürgen Thomann beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Fünf Sätze beharkten sich Stefan Krüger und Michael Bischoff, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwischenzeitlich konnte Marion Philipp zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor im Anschluss die Partie gegen Stefan Hildebrandt, in das sie als Außenseiterin gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Jobst Märkle kam mit der Spielweise von Günter Fenner am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Marcus Wolff im Spiel gegen Holger Steffens bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Axel Esselborn verpasste es im Anschluss indes mit einem 1:3 gegen Söhnke Krohn, einen Punkt für sein Team zu erringen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Ihlienworth und des SV Armstorf. Genügend spielerische Mittel hatte Jens Marquardt indessen letztlich an der Hand, um sich gegen Michael Bischoff durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. 16:2 (Marquardt) bzw. 12:4 (Bischoff) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwar brachte Jürgen Thomann Stefan Krüger phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Stefan Krüger mit 3:1 durch. Seit Beginn der Serie hat Thomann damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 10 Niederlagen zu verzeichnen. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Marion Philipp gegen Günter Fenner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Günter Fenner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:6, 7:11, 9:11, 6:11. Der neue Zwischenstand war 6:6. Zwischenzeitlich konnte Jobst Märkle zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Stefan Hildebrandt, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig

eng. 3:8 (Märkle) bzw. 9:5 (Hildebrandt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Marcus Wolff letztlich parat, um Söhnke Krohn final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Einzel zwischen Axel Esselborn und Holger Steffens endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Steffens, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 6 verbleibt. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Armstorf war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Ihlienworth die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 3:15 bei einem Saison-Sieg, 7 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Armstorf geht es stattdessen am 01.12.2023 gegen den VfL Wingst nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV Ihlienworth

Doppel: Marquardt / Krüger 1:0, Märkle / Wolff 0:1, Philipp / Esselborn 0:1

Einzel: J. Marquardt 2:0, S. Krüger 1:1, M. Philipp 0:2, J. Märkle 1:1, M. Wolff 1:1, A. Esselborn 0:2

SV Armstorf

Doppel: Bischoff / Fenner 1:0, Thomann / Steffens 0:1, Hildebrandt / Krohn 1:0

Einzel: M. Bischoff 1:1, J. Thomann 0:2, G. Fenner 1:1, S. Hildebrandt 2:0, S. Krohn 2:0, H. Steffens 1:1